

Familienzentrum Liestal

Jahresbericht 2025



2025 war für das Jahr der – nicht ganz freiwilligen – **grossen Veränderungen**: Im Februar informierte uns unsere Vermieterin frauenplus Baselland, dass die alte Elektrospeicherheizung vor der Heizperiode erneuert werden soll. Dazu müssten wir den 1. Stock spätestens per 31. August.2025 räumen. Man bot uns als Übergangslösung eine Untermiete in den Räumlichkeiten im EG an, allerdings um ein Zimmer reduziert. Die anschliessende Diskussion im FAZ-Vorstand ergab einerseits, dass eine solche Baustelle einige Lärm- und Unfall-Risiken für unsere Angebote bzw. Besucher:innen mit sich bringt, und andererseits, dass wir unser Angebot im Platz-reduzierten EG nicht befriedigend weiterbetreiben könnten. Deshalb mussten wir nach vielen Jahren an der Büchelstrasse 6 die Kündigung unserer Räume akzeptieren. Immerhin war der Umzug der Spielgruppe FIZFAZ in die Räumlichkeiten der katholischen Kirche bereits seit dem Vorjahr auf Sommer 2025 geplant gewesen und auch die tamilische Gesangslehrerin fand vor den Sommerferien einen neuen Raum, sodass nur wir sowie die Mütter- und Väterberatung von der Situation betroffen waren.

Gemäss der ursprünglichen Planung hätte das Familienzentrum ja ab Sommer 2025 Platz im neuen Begegnungszentrum für Familien der Stadt Liestal gefunden. Dessen Umbau, Bezug bzw. Eröffnung verzögerte sich aber um mind. ein Jahr, nachdem der Einwohnerrat den Umbaukredit aus dem Budget 2025 gestrichen hatte. Wir lancierten deshalb einen Hilferuf in Richtung Stadt Liestal, die ja auch für die Mütter- und Väterberatung eine Lösung finden musste. Stadtrat Lukas Felix und Bereichsleiterin Monika Feller setzten sich für uns ein und boten uns für ein Schuljahr einen freien Schulraum im Rosenpavillon an, sodass wir am Samstag, 30. August 2025 in einer grossen Aktion mit vielen freiwilligen Helfer:innen alle unsere vorher gepackten Sachen in einen grossen, hellen und freundlichen und Raum an der Rosenstrasse 16b zügeln konnten. Im Vorfeld hatten wir alles, was wir nicht mitnehmen konnten oder wollten, günstig auf Ricardo verkauft, verschenkt oder entsorgt. Die Mütter- und Väterberatung war schon ein paar Tage vor uns umgezogen.

Ein grosser Wermutstropfen ist allerdings die hohe Miete, welche die Stadt (diesmal das Departement Hochbau) uns für 2 mal 2 ¼ Stunden in Rechnung stellt. Hinzu kommt ein Drittel an den Reinigungskosten. Wir können den Raum auch nicht mehr weitervermieten, um Einnahmen zu generieren. Umso mehr sind wir nun auf Spenden angewiesen, weil die Einnahmen aus den SpielCafés die Ausgaben nicht decken; wir halten ja den Unkostenbeitrag bewusst tief, damit ihn sich alle leisten können.

Trotz allem: Der neue Raum im Rosenpavillon kam und kommt bei unseren Besucher:innen sehr gut an, wir haben viele Besucher:innen, auch immer wieder neue Gesichter und es herrscht immer eine freundliche und offene Atmosphäre während unseren Öffnungszeiten.

Die **Zukunft des Familienzentrums** Liestal bleibt unser wichtigstes Thema im Vorstand und wir sind periodisch im Austausch mit den Verantwortlichen der Stadt Liestal. Wann das Projekt Begegnungszentrum in die Realisierungsphase geht, ist heute (Mitte März 2026) immer noch offen. Immerhin haben wir aber die Zusage, dass wir ab Sommer 2026 nochmals für ein Jahr im Rosenpavillon bleiben können.

Unsere Hauptaufgabe als Vorstand des Familienzentrums Liestal besteht auch im 2026 darin, den Betrieb des Familienzentrums im gegebenen Rahmen so gut wie möglich sicherzustellen.

Offene Treffs / Krabbelgruppen (SpielCafé): Die beiden offenen Treffs vom Dienstag- und Freitagvormittag zwischen 9 und 11 Uhr waren auch im 2025 sehr gut besucht, die Besucher:innenzahlen waren insgesamt nur leicht tiefer als im Vorjahr. Hier hat sicher auch geholfen, dass wir sympathische und engagierte Gastgeber:innen haben, die tlw. auch während den Schulferien das SpielCafé öffnen. Das Angebot während den Schulferien wird allseits sehr geschätzt, weil viele Angebote dann Pause machen. Danke auch an unsere engagierten Gastgeber:innen für ihre Präsenz und auch die gelegentlichen Bastelangebote. Wir brauchen auch immer wieder neue Mithelfer:innen – meldet euch bei uns!

Mütter-/Väterberatung: Die Mütterberaterin Andrea Frey begleitet und unterstützt Eltern von Neugeborenen bis zum Eintritt in den Kindergarten und berät Mütter und Väter im gemeinsamen Gespräch in Bezug auf Fragen zur körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung, Ernährung, Pflege und Erziehung Ihres Kindes. Sie kann Eltern auch in schwierigen Situationen begleiten und unterstützen. Dieses Angebot ist für die Eltern kostenlos, die Beratungen finden auf Vereinbarung im FAZ statt, von Montag bis Freitag besteht die Möglichkeit, telefonisch Rat einzuholen. Andrea Frey war auch einige Male in unseren SpielCafés und hat die anwesenden Eltern mit Rat und praktischen Tipps unterstützt.

Besucherstatistik 2025

in Klammern: Vorjahreszahl

Mütter-/Vätertreff*	540 (577) Erwachsene, 741 (769) Kinder
Durchgeführte Treffs*	93 (100) Anlässe

*SpielCafé/Krabbelgruppe, Samstagveranstaltungen

Vermietung der FAZ-Räumlichkeiten: Neben Spenden und Treffeinnahmen war die (Unter-)Vermietung der Räume an der Büchelstrasse 6 eine wichtige und v.a. planbare Einnahmequelle zur Deckung der Fixkosten im FAZ an der Büchelstrasse. Am neuen Standort an der Rosenstrasse 16b entfällt diese Möglichkeit, da wir den Raum nur für «unsere» Zeitfenster mieten.

Homepage, Social Media: Unsere Homepage wird regelmässig gewartet, wir sind auch auf Instagram und Facebook aktiv, und für die regelmässigen Besucher*innen haben wir eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Die Stadt Liestal verteilt ausserdem unseren Angebotsflyer allen neu zugezogenen Haushalten.

Externe Anlässe: Wir waren am Familientag im Rahmen des Integra-Fests am Samstag 6. September mit einem Kinderschminkstand engagiert. Das Fest war bei herrlichem Wetter ein voller Erfolg. Daneben haben wir von Seiten Vorstand noch bei der Kleiderbörse in Liestal je im April und im September Helfereinsätze geleistet. Diese hat uns im Gegenzug mit einer Spende aus den Einnahmen bedacht.

Mitgliederadministration: Wir konnten 7 neue Mitglieder gewinnen. Bei 12 Austritten liegt der Mitgliederbestand Ende 2025 somit bei insgesamt 69 Mitgliedern (Vorjahr 74). Einige der Kündigungen erfolgten wegen Wegzugs. Dass wir dieses Jahr die Mitgliederbeiträge konsequenter anmahnten als in der Vergangenheit, führte zwar zu höheren Einnahmen in diesem Bereich, aber auch zu einigen weiteren Kündigungen.

Finanzen: Der Wechsel des Familienzentrums von der Büchelstrasse an die Rosenstrasse hatte finanziell grosse Auswirkungen: Der Jahresmietaufwand für den Raum an der Rosenstrasse ist in der Summe zwar tiefer, beträgt aber für "unsere" 4,5 Stunden Nutzung pro Woche trotzdem fast die Hälfte des bisherigen Mietaufwands, den wir für 6 volle Tage bezahlten. Dass wir die Räume nicht mehr untervermieten können, führt auf der Ertragsseite zu spürbaren Einbussen. Die Treffeinnahmen reichen gerade, um die Treff-Entschädigungen zu decken, leisten aber keinen relevanten Beitrag an die übrigen Betriebskosten. Dafür konnte die Summe der Mitgliederbeiträge dank konsequenterem Nachfassen leicht gesteigert werden. Projekte: Das Budget für das Projekt "Aufbau ZuWa-Gruppe" war bis auf einen kleinen Restbetrag aufgebraucht und wurde saldiert. Das Rest-Budget des Projekts "Sprachförderungsausbildung" wurde den Rückstellungen zugewiesen. Unser grösstes Projekt war im 2025 der Umzug. Es gab einen kleinen Erlös aus dem Verkauf der alten Möbel und wir mussten einen kleinen Kühlschrank (second-hand) anschaffen für Milch und Rahm für den Kaffee. Zu unserem Glück erhielten wir eine grosse Anzahl an grösseren und kleineren Spenden, was den Verlust auf eine "rote Null" in Höhe von 30.99 Franken verringerte (Vorjahr: Gewinn 2'807,80 Franken). Dadurch sinkt das Eigenkapital wieder leicht auf 11'761,78 Franken (Vorjahr: 11'792,77 Franken).

Wir danken für Spenden und andere Beiträge

- der Kinderkleiderbörse für ihre beiden Spenden im April und September aus dem Erlös des Umsatzes
- unseren Nachbarn von der Büchelstrasse 9 (Familien Meyer-Gerber-Surer) für ihr wiederholtes Engagement und Spendensammeln anlässlich des Weihnachtsmarkts
- frauenplus Baselland vermietete uns jahrelang die Räumlichkeiten zu einem trotz höherer Miete fairen Zins (bis August)
- Dettwiler Kaffeemaschinen in Liestal stellt uns die Kaffeemaschine zur Verfügung
- der Einwohnergemeinde Liestal: wir erhalten zwar keine finanzielle Unterstützung, dürfen aber bei Bedarf kostenfrei im Stadtanzeiger „Liestal aktuell“ inserieren und unsere Angebotsflyer werden an neu zugezogene Einwohner:innen verteilt
- allen Mitgliedern, welche ihre Mitgliederbeiträge um eine Spende erhöht haben
- allen Gastgeberinnen und Gastgebern für ihr Engagement beim Öffnen der Treffs
- allen Helfer:innen, die uns beim Umzug Ende August geholfen haben und
- der Bäckerei Finkbeiner für die Zurverfügungstellung des Lieferwagens für den Umzug.

Wir sprechen den genannten Firmen, Institutionen und Privatpersonen ein grosses DANKESCHÖN aus, bedanken uns aber auch herzlich bei all denjenigen Menschen, die uns im Laufe des vergangenen Jahres in anderer Form unterstützt haben, sei es mit einer (hier nicht genannten) Spende, beim Öffnen der Treffs, einem anderen Beitrag und vielem mehr.


Der Vorstand FAZ Liestal besteht aus folgenden ehrenamtlich tätigen Menschen (Stand 31.12.2025):

Präsidentin, Vizepräsidentin	Maya Amstutz, Doritt Ramundo
Einkauf & Sponsoring	Sabine Kamber Kistler, Karla Mendez Marquez
Mitgliederadministration	Karla Mendez Marquez
Aktuarin, Familientag	Miryam Rettenmund Kluge
Buchhaltung, Vermietung, Diverses	Irène Windisch Deschwanden
Homepage, Social Media	Gabi Steinemann, Maya Amstutz, Karla Mendez Marquez



Bleiben Sie weiterhin Mitglied bei uns, auch wenn Sie uns nicht mehr aktiv besuchen – Sie unterstützen uns damit nicht nur auf der finanziellen Ebene, sondern leisten einen wichtigen Beitrag, der uns hilft, eine beliebte und bewährte Institution in Liestal weiterhin zu pflegen. Auch **Spenden** sind herzlich willkommen und können im Kanton Baselland in der Steuererklärung deklariert und abgezogen werden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine entsprechende Bestätigung aus.

Bankkonto + Twint

BLKB Liestal, PC 40-44-0, Konto 161.442.222.5, IBAN CH50 0076 9016 1442 2225 8

 **TWINT** 078 962 59 22 (FAZ Mobilnummer)

Kontakt: Familienzentrum Liestal, 4410 Liestal, Mobiltelefon: 078 962 59 22

Internet: familienzentrum-liestal.ch, E-Mail: info@faz-liestal.ch,  & : familienzentrum liestal